

# PRESSEMITTEILUNG

## **Über 900 Unternehmen auf [www.durchstarten-in-mv.de](http://www.durchstarten-in-mv.de) Jürgen Seidel: Winterferien auch für Ausbildungsplatzsuche nutzen**

# WM

Schwerin, 07.02.2011

Nummer: 27/11

Mit der seit 16 Monaten laufenden Fachkräftekampagne „Durchstarten in MV - Dein Land, deine Chance“ ([www.durchstarten-in-mv.de](http://www.durchstarten-in-mv.de)) macht das Wirtschaftsministerium in enger Zusammenarbeit mit den Industrie- und Handelskammern (IHK) des Landes künftige Schulabgänger auf die ausgezeichneten Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen im Land aufmerksam. Wirtschaftsminister Jürgen Seidel ermuntert die Mädchen und Jungen zum Ferienstart, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten in Mecklenburg-Vorpommern zu informieren. „Nutzt das Angebot unserer Internetseite [www.durchstarten-in-mv.de](http://www.durchstarten-in-mv.de). Dort stehen viele berufliche Perspektiven und attraktive Ausbildungsplatzangebote bereit. Der Azubi-Atlas enthält inzwischen 280 verschiedene Ausbildungsberufe. 905 Firmen aus unserem Land haben aktuell ihre Kontakte und Ausbildungsmöglichkeiten auf unserer Kampagnen-Internetseite eingestellt. Und es werden immer mehr“, sagte Wirtschaftsminister Jürgen Seidel am Montag in Schwerin. Die Fachkräftekampagne wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) unterstützt.

### **Fachkräftekampagne**

#### **„Durchstarten in MV – Dein Land, deine Chance“ kommt an**

Im Azubi-Atlas können Interessierte nach Ausbildungsplätzen suchen. Möglich ist es zum Beispiel, gezielt im Umkreis des Heimortes nach einem Ausbildungsplatz zu suchen. Hier sind unterschiedliche Entfernungen von 10 bis 200 Kilometer vom Wohnort wählbar. „Die Nachfrage nach im Azubi-Atlas angebotenen Firmen und Ausbildungsberufen ist immens gestiegen. Innerhalb eines Jahres sind die Zugriffszahlen um das 20-fache auf rund 530.000 Klicks beim Azubi-Atlas angestiegen (Februar 2009: 25.000 Klicks). Dies zeigt auch: Wir liegen mit der Fachkräfteinitiative genau richtig. Das belegen die steigenden Besucherzahlen und die große Resonanz der eingetragenen Unternehmen im Azubi-Atlas“, sagte Seidel. Insgesamt 89.000 Besucher haben die Internetseite [www.durchstarten-in-mv.de](http://www.durchstarten-in-mv.de) seit dem Kampagnenstart im Oktober 2009 angeschaut. Die Seite hält beispielsweise Porträts und Videos von Unternehmen und jungen Menschen bereit, die in MV Karriere machen. Gleichzeitig informiert sie über die Möglichkeiten eines dualen Studiums

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit  
und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern  
Johannes-Stelling-Straße 14  
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5007

Telefax: 0385 / 588-5879

E-Mail: [presse@wm.mv-regierung.de](mailto:presse@wm.mv-regierung.de)

Internet: [www.mv-regierung.de/wm](http://www.mv-regierung.de/wm)

V. i. S. d. P.: Gerd Lange

### **Schulaktion wird stark nachgefragt – 3.550 Schüler informiert**

Neben Terminen und wichtigen Adressen besteht die Möglichkeit bei der "Schulaktion" mitzumachen. Bei Interesse können die Schulen den erfahrenen Berufsberater Jürgen Mundt in den Unterricht einladen, der in ein- bis zweistündigen Informationsveranstaltungen über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in Mecklenburg-Vorpommern informiert. „Das kommt gut an. Bislang fanden im Rahmen der Schulaktion 83 Schulbesuche mit insgesamt rund 3.550 Schüler (142 Klassen) statt. Dabei wird auch deutlich, dass viele junge Menschen zu wenig Bescheid wissen über ihre beruflichen Möglichkeiten bei uns im Land. Mit der Schulaktion wollen wir vielfältige Perspektiven aufzeigen und auch direkt mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen“, sagte Seidel. Eine im Herbst 2009 im Auftrag des Wirtschaftsministeriums durchgeführte Umfrage an Schulen des Landes hatte ergeben, dass sich 62 Prozent der Mädchen und Jungen für eine berufliche Ausbildung im Land interessieren. Doch lediglich 37,4 Prozent der befragten jungen Menschen sahen gute Chancen auf eine Ausbildung und einen Job in Mecklenburg-Vorpommern, 60,4 Prozent der künftigen Schulabgänger bewerteten ihre Chancen außerhalb des Landes als besser.

### **Situation auf Ausbildungsmarkt auch Chance für Ausbildung in MV**

Nach Angaben des Statistischen Amtes MV verließen in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2010 insgesamt 10.486 Jugendliche die allgemeinbildenden Schulen. In diesem Jahr werden es voraussichtlich rund 9.600 Jugendliche sein „In den zurückliegenden 20 Jahren beendeten noch nie so wenig Jugendliche die Schule wie im vergangenen Jahr. Das macht sich inzwischen dramatisch auf dem Ausbildungsmarkt bemerkbar,“ sagte Seidel.

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit standen im Jahr 2010 den 9.744 gemeldeten Bewerbern (mit Altbewerbern) in MV insgesamt 12.145 Berufsausbildungsstellen gegenüber, davon 9.959 betriebliche Angebote. Damit überstieg das betriebliche Ausbildungsangebot die Zahl der gemeldeten Bewerber. „Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern hat sich durch die demografische Entwicklung und die verbesserte Wirtschaftsstruktur im Land gewandelt. Hierin besteht auch eine Chance, denn: Die Aussichten auf eine attraktive und anspruchsvolle Ausbildung und Arbeit mit entsprechenden Entwicklungsmöglichkeiten sind besser denn je. Es gibt mehr freie Ausbildungsstellen als unversorgte Bewerber gemeldet sind“, betonte Seidel abschließend.

**Alle Informationen zur Kampagne unter: [www.durchstarten-in-mv.de](http://www.durchstarten-in-mv.de)**